



## Saisonprogramm 2014 / 2015

CASINO  
LITERATUR  
HERISAU

Liebe Mitglieder der Casino Gesellschaft

Wir beginnen am **Sonntag, 26. Oktober 2014** mit lieben Gästen aus dem Theater St. Gallen: Diana Dengler und Marcus Schäfer präsentieren uns ihre szenische Lesung von **Kurt Tucholskys „Rheinsberg“**. Die duftig freche Romanze löste bei ihrem Erscheinen im Jahre 1912 eine erotische Revolution aus. Generationsweise wurde danach „vom Blatt geliebt“. Freuen sie sich auf eine Erzählung, voll feiner Ironie und psychologischer Beobachtungsgabe für die kleinen Spiele zwischen Verliebten, die für viele junge Liebende vorbildhaft wurde. Sie bedeutete die legitime Flucht aus der Prüderie der wilhelminischen Gesellschaft.

Am **Sonntag, 16. November 2014** liest die in Trogen lebende Schriftstellerin Helen Meier aus ihrem neuesten Buch *Kleine Beweise der Freundschaft*: „Wo sind die Jahre hin?«, lässt die Autorin eine ihrer Erzählerinnen fragen. Ihre neuen Geschichten erzählen von denen, die den Jahren nachtrauern oder die sich nicht unterkriegen lassen, nur weil ihnen nicht mehr viel Zeit bleibt. Schonungslos beschreibt Helen Meier die Bürden des Alters, die damit verbundenen milden Sehnsüchte ebenso wie die bösen Gefühle.

Unsere Adventlesung findet am **Sonntag, 7. Dezember 2014** statt, mit einer literarischen Zusammenstellung von Anna Schindler zum Thema „**Elemente in der Literatur**“. Die vier Urelemente sind das Thema: ERDE, FEUER, LUFT & WASSER Mit brennender Leidenschaft überqueren wir brausende Flüsse, fliegen mit Robert durch die Wolken und küssen die Mutter Erde. **Achtung! Ein zweites Mal findet diese Lesung mit musikalischer Begleitung am Samstag, dem 20. Juni 2015 um 18:00 Uhr im Berggasthof auf der Hundwiler Höhe statt.**

Am **Sonntag, 18. Januar 2015** widmet sich Norbert Hochreutener dem Schweizer Schriftsteller **Gerhard Meier** und seinem Werk *Das dunkle Fest des Lebens*: „Was im Dorf geschieht, geschieht in der Welt, und was in der Welt geschieht, geschieht im Dorf.“ Amrein hat Gerhard Meier diesen Kosmos getauft, „weil ich in diesem Amrein alias Niederpipp – oder umgekehrt – dem, was man Leben nennt, am nächsten gekommen bin...“

Der **Sonntag, 15. März 2015** gehört **Albert Camus**, dem französischen Schriftsteller und Philosoph, der 1957 für sein Gesamtwerk den Nobelpreis der Literatur erhielt. Sich selbst sah er als Existentialist jener Zeit und trug mit Werken wie „Der Fremde“ auch massgeblich zur Verbreitung jener Lebenseinstellung bei. Markus Merz widmet sich auf einem Streifzug seinem kurzen Leben und bringt uns Camus Philosophie des Absurden näher. *Der Mythos des Sisyphos, Der Mensch in der Revolte* oder natürlich *Die Pest* – Camus Werke überdauern die Zeit.

Am **Sonntag, 26. April 2015** lesen wir uns hinüber unter die Sonne des südamerikanischen Kontinents. **Gabriel García Márquez** mit seinem reichen Werk wird das Thema der letzten Lesung von Nadja Rechsteiner. Nach zehn Jahren in der Literaturgruppe ist dies Rechsteiners „Dernière“. Dem kolumbianischen Schriftsteller und ebenfalls Nobelpreisträger gelang mit *Hundert Jahre Einsamkeit* 1967 der Durchbruch. *Chronik eines angekündigten Todes, Liebe in Zeiten der Cholera* - diese Lesung birgt einen Überblick über einen reichen Schatz, den uns ‚Gabo‘ nach seinem Tod im April dieses Jahres hinterlassen hat.

Wir freuen uns heute schon auf Ihr zahlreiches Erscheinen !

**Literaturgruppe der Casino Gesellschaft Herisau**

Nadja Rechsteiner      Markus Merz      Anna Schindler      Norbert Hochreutener



Dengler und Schäfer



Helen Meier



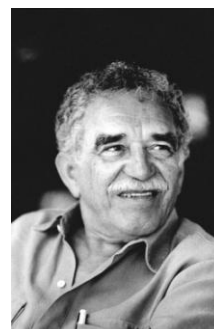
Der fliegende Robert



Gerhard Meier



Albert Camus



Gabriel García  
Márquez